

Erläuterungen zu den Preisen der IEP zum 1.10.2026

Die Preise der IEP für Fernwärme setzen sich aus Arbeitspreis (AP) und Grundpreis (GP) zusammen. Die Höhe des Arbeitspreises hängt davon ab, wieviel Wärme jemand tatsächlich verbraucht hat. Den Grundpreis verlangt die IEP für die Bereitstellung der Wärme. Er ist verbrauchsunabhängig. Sowohl der Arbeitspreis als auch der Grundpreis ist an Preisstatistiken des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden gekoppelt. Diese geben Preisentwicklungen bestimmter Güter, Dienstleistungen und Kostenentwicklungen wieder. Die Indizes machen Inflationstendenzen sowie wirtschaftliche Veränderungen messbar und vergleichbar.

Für die jährliche Wärmeabrechnung stuft die IEP ihre Kunden in Preiskategorien ein. Die Einstufung hängt vom Wärmeverbrauch ab, der, geteilt durch die Anschlussleistung, die Vollbenutzungsstunden ergibt. Die Vollbenutzungsstunden spiegeln die Auslastung der Kundenanlage wider.

Die Einstufung in eine Preiskategorie für ein durchschnittliches Einfamilienhaus erfolgt bei der IEP folgendermaßen: Der Jahresverbrauch von beispielsweise 25 Megawattstunden (MWh) (= 25.000 Kilowattstunden (kWh)) geteilt durch die Anschlussleistung von 15 Kilowatt (kW) für ein Einfamilienhaus ergibt 1.666 Vollbenutzungsstunden (Vbh). Das führt zur Einstufung in die Tariffkategorie 1g ([siehe aktuelles Preisblatt](#)).

Auf ihrer Jahresrechnung sowie im aktuellen Preisblatt finden Kunden in dieser Tariffkategorie 1g den Arbeitspreis von 56,43 € netto pro verbrauchter Megawattstunde Wärme plus den Grundpreis von 1.475,85 € netto pro Jahr für die grundsätzliche Bereitstellung der Wärme. Im Folgenden erläutern wir, wie sich über Preisgleitklauseln Arbeitspreis und Grundpreis unter Berücksichtigung der Indizes des Statistischen Bundesamts errechnen lassen.

Übersicht Arbeitspreis am Beispiel der Tariffkategorie 1g und Anschlussleistung 15 kW

Als Grundlage für die Preisgleitklausel ([siehe FAQs](#)) dienen die Indizes des Statistischen Bundesamts für Strom, Lohn, Investitionsgüter, leichtes Heizöl und das Marktelement. Von jedem Index errechnen wir den Mittelwert aus dem Zeitraum Juli des Vorjahres bis Juni des laufenden Jahres. Diese Mittelwerte setzen wir in die Preisgleitklausel ein (Ab Seite 6 lesen Sie, wie Sie die Indizes beim Statistischen Bundesamt finden).

Die in der Tabelle dargestellten Basiswerte hat die IEP zum 1.10.2018 festgelegt. Sie sind der Ausgangspunkt, von dem aus Preisänderungen berechnet werden.

	Strom	Lohn	Investitionsgüter	Heizöl leicht	Marktelement	AP (netto)
Basiswert (...)	91,43	77,95	95,04	84,49	96,16	38,76 €/MWh
Mittelwert Juli 25 - Juni 26 relevant für Tarifberechnung zum 01.10.2026	118,18	102,73	119,05	149,75	164,50	
Anteilige Kostenelemente AP	10%	20%	30%	5%	35%	
Berechnung neuer AP (netto) [MWh]						56,43 €/MWh

Die Preisgleitklausel und wie sich daraus der Arbeitspreis ergibt:

Formel:

$$AP = AP_0 \cdot (0,10 \cdot S/S_0 + 0,20 \cdot L/L_0 + 0,30 \cdot IG/IG_0 + 0,05 \cdot HEL/HEL_0 + 0,35 \cdot ME/ME_0)$$

$$AP = 38,76 \text{ €/MWh} \cdot (0,10 \cdot 118,18/91,43 + 0,20 \cdot 102,73/77,95 + 0,30 \cdot 119,05/95,04 + 0,05 \cdot 149,75/84,49 + 0,35 \cdot 164,50/96,16) = 56,43 \text{ €/MWh}$$

Der neue AP (netto) zum 01.10.2026 beträgt somit 56,43 €/MWh

Hier die Indizes der Kostenelemente gemäß Statistischem Bundesamt, die in der Preisgleitklausel enthalten sind, ihr Einfluss auf den Arbeitspreis und die Entwicklung der Kostenelemente.

Zusammensetzung Index Kostenelemente					
	Strom	Lohn	Investitionsgüter	Heizöl leicht	Marktelement
Index	10%	20%	30%	5%	35%

Entwicklung Arbeitspreis 2026 im Vergleich zu 2025				
	01.10.2025	01.10.2026	Änderung relativ	Änderung absolut
Arbeitspreis	53,61 €/MWh	56,43 €/MWh	5,26%	2,82 €/MWh

Entwicklung Arbeitspreis 2026 im Vergleich zum Basiswert 2018				
	Basiswert (gültig seit 01.10.2018)	01.10.2026	Änderung relativ	Änderung absolut
Arbeitspreis	38,76 €/MWh	56,43 €/MWh	45,59%	17,67 €/MWh

Entwicklung Kostenelemente 2026 im Vergleich zu 2025				
	01.10.2025	01.10.2026	Änderung relativ	Änderung absolut
Strom	126,01	118,18	-6,21%	-7,83
Lohn	97,60	102,73	5,26%	5,13
Investitionsgüter	116,84	119,05	1,89%	2,21
Heizöl leicht	133,27	149,75	12,37%	16,48
Marktelement	169,23	164,50	-2,80%	-4,73

Entwicklung Kostenelemente 2026 im Vergleich zum Basiswert 2018				
	Basiswert (gültig seit 01.10.2018)	01.10.2026	Änderung relativ	Änderung absolut
Strom	102,30	118,18	15,52%	15,88
Lohn	77,95	102,73	31,79%	24,78
Investitionsgüter	102,40	119,05	16,26%	16,65
Heizöl leicht	104,20	149,75	43,71%	45,55
Marktelement	91,30	164,50	80,18%	73,20

Übersicht Grundpreis am Beispiel der Tariffkategorie 1g und Anschlussleistung 15 kW

Als Grundlage für die Preisgleitklausel ([siehe FAQs](#)) dienen die Indizes des Statistischen Bundesamts für Strom, Lohn und Investitionsgüter. Von jedem Index errechnen wir den Mittelwert aus dem Zeitraum Juli des Vorjahres bis Juni des laufenden Jahres. Diese Mittelwerte setzen wir in die Preisgleitklausel ein.

Die in der Tabelle dargestellten Basiswerte hat die IEP zum 1.10.2018 festgelegt. Sie sind der Ausgangspunkt, von dem aus Preisänderungen berechnet werden.

	Strom	Lohn	Investitionsgüter	GP
Basiswert (...)	91,43	77,95	95,04	1.159,05 €
Mittelwert Juli 25 - Juni 26 relevant für Tarifberechnung zum 01.10.2026	118,18	102,73	119,05	
Anteilige Kostenelemente GP	6%	28%	66%	
Berechnung neuer GP (netto) [kW]				1.475,85 €

Die Preisgleitklausel und wie sich daraus der Grundpreis ergibt:

Formel:

$$GP = GP_0 * (0,06 * S/S_0 + 0,28 * L/L_0 + 0,66 * IG/IG_0)$$

$$GP = 1.159,05 \text{ €} * (0,06 * 118,18/91,43 + 0,28 * 102,73/77,95 + 0,66 * 119,05/95,04) = \mathbf{1.475,85 \text{ €}}$$

Der neue GP (netto) zum 01.10.2026 beträgt somit 1.475,85 € pro Jahr

Hier die Indizes der Kostenelemente gemäß Statistischem Bundesamt, die in der Preisgleitklausel enthalten sind, ihr Einfluss auf den Grundpreis und die Entwicklung der Kostenelemente.

Entwicklung Grundpreis 2026 im Vergleich zu 2025				
	01.10.2025	01.10.2026	Änderung relativ	Änderung absolut
Grundpreis	1.411,50 €	1.475,85 €	4,56%	64,3 €

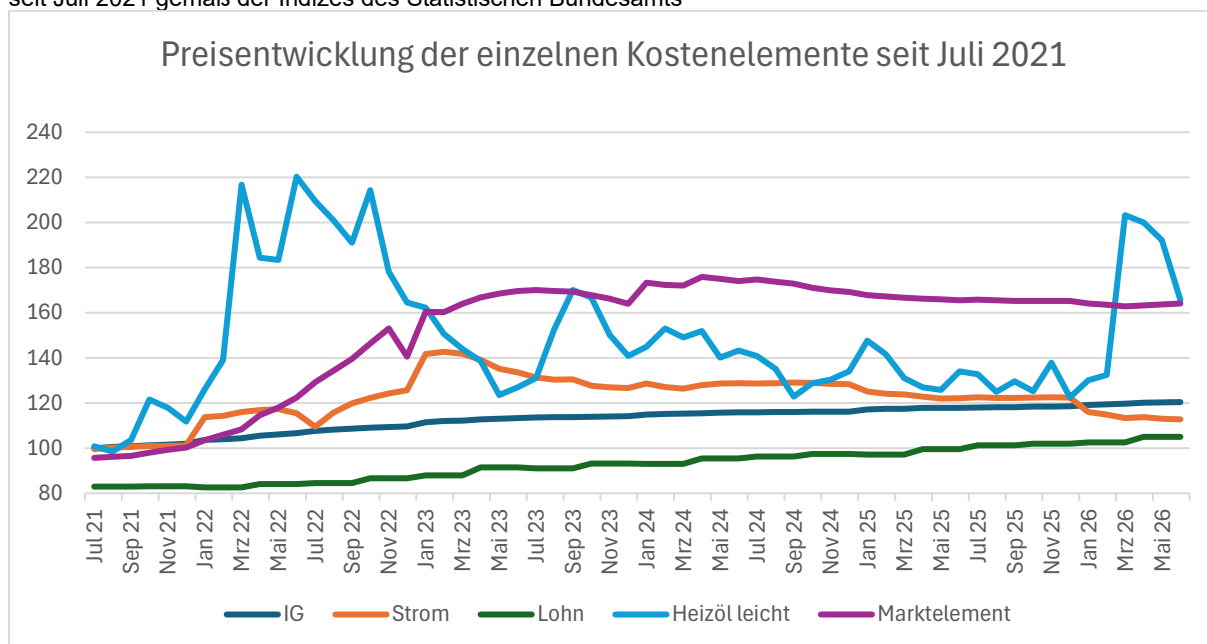
Entwicklung Grundpreis 2026 im Vergleich zum Basiswert 2018				
	Basiswert (gültig seit 01.10.2018)	01.10.2026	Änderung relativ	Änderung absolut
Grundpreis	1.159,05 €	1.475,85 €	27,33%	316,80 €

Entwicklung Kostenelemente 2026 im Vergleich zu 2025				
	01.10.2025	01.10.2026	Änderung relativ	Änderung absolut
Strom	126,01	118,18	-6,21%	-7,83
Lohn	97,60	102,73	5,26%	5,13
Investitionsgüter	116,84	119,05	1,89%	2,21

Entwicklung Kostenelemente 2026 im Vergleich zum Basiswert 2018				
	Basiswert (gültig seit 01.10.2018)	01.10.2026	Änderung relativ	Änderung absolut
Strom	91,43	118,18	29,26%	26,75
Lohn	77,95	102,73	31,79%	24,78
Investitionsgüter	95,04	119,05	25,26%	24,01

Preisentwicklung der für die IEP relevanten einzelnen Kostenelemente

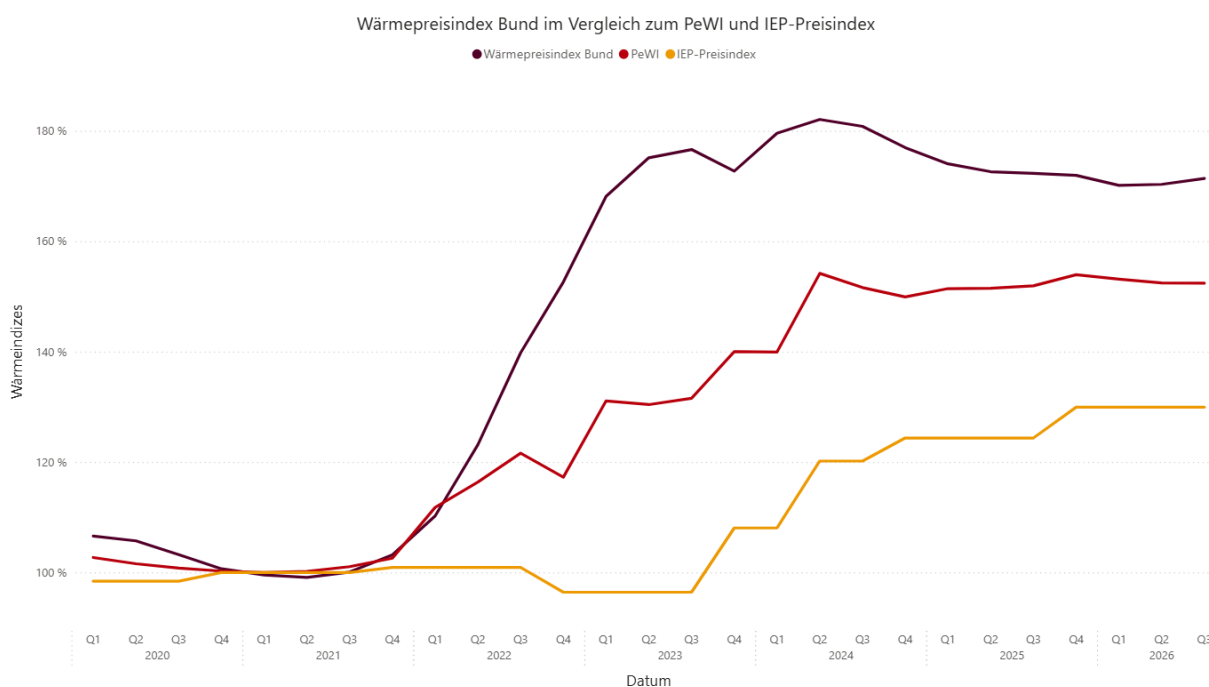
seit Juli 2021 gemäß der Indizes des Statistischen Bundesamts



Bundesvergleich: Die Fernwärme aus mehrheitlich erneuerbaren Energien ist günstig – das zeigt der Pullach erneuerbare Wärme Index (PeWI)

Kunden profitieren finanziell von der Nutzung erneuerbarer Energien und leisten zusätzlich einen Beitrag zur Dekarbonisierung. Das zeigt der Pullach erneuerbare Wärme Index (PeWI). Dieser setzt sich aus den Preisen von insgesamt 17 Fernwärme-Anbietern zusammen, deren Wärme zu über 60 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Deutlich teurer ist die Wärme, die im Wärmepreisindex des Statistischen Bundesamts abgebildet ist. Der Wärmepreisindex setzt sich aus den Positionen „Betriebskosten für Gaszentralheizungen“, „Betriebskosten für Ölzentralheizungen“ und „Fernwärme“ – sowohl fossil als auch regenerativ befeuert – zusammen.

Für Kundinnen und Kunden der IEP wichtig: Die Preise der IEP liegen deutlich unter den beiden anderen Indizes.



IEP versorgt Kunden zu rund 84 Prozent mit Wärme aus Tiefengeothermie

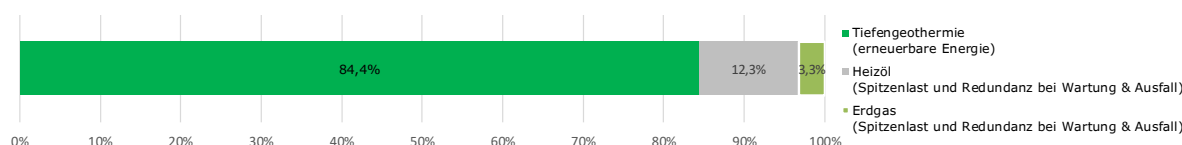
Die IEP liefert ihren Kunden im Durchschnitt zu 84 Prozent erneuerbare Wärme. Es sind keine 100 Prozent, weil die Versorgung mit Fernwärme aus Tiefengeothermie während der jährlichen Revision oder bei Reparaturen unterbrochen ist. In diesen Phasen nutzt die IEP fossile Brennstoffe, denn als Energieversorger haben wir einen Versorgungsauftrag. Die Grafik zeigt, dass die IEP ihre Kundinnen und Kunden in den vergangenen acht Jahren zu rund 84 Prozent mit der umweltfreundlichen Wärme aus der Tiefe versorgt hat.

Anteil der eingesetzten Energieträger an der Gesamt-Wärmeerzeugung.

Die Werte entsprechen dem Durchschnitt 2017 bis 2025.

Anteil der eingesetzten Energieträger an der Gesamt-Wärmeerzeugung.

Die Werte entsprechen dem Durchschnitt 2017 bis 2025.



Bei Fragen wenden Sie sich an das Team der IEP: info@iep-pullach.de

So finden Sie die Indizes beim Statistischen Bundesamt

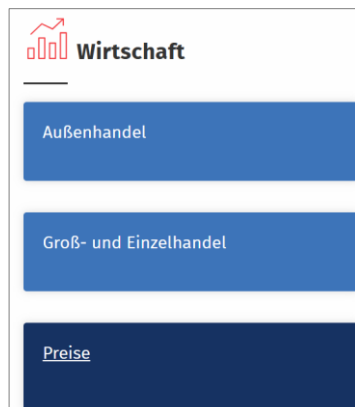
Die **Werte für S (Strom), IG (Investitionsgüter) und HEL (Heizöl leicht)** finden Sie hier:

- Rufen Sie die Seite des Statistischen Bundesamts (destatis) über www.destatis.de auf.
- Navigieren Sie dort zu „Themen“, im Anschluss „Wirtschaft“ und wählen dort „Preise“ aus

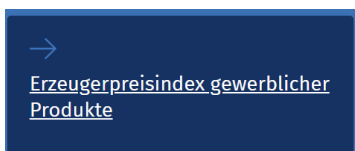


(Link: https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/_inhalt.html)

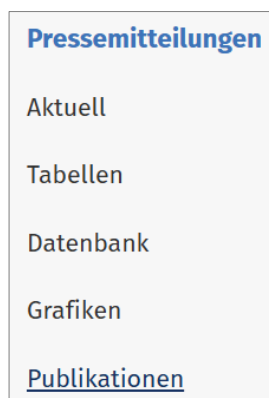
- Klicken Sie nun auf „Preise“



- Wählen Sie nun die Kategorie „Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte“



- Im nächsten Schritt wählen Sie bitte auf der linken Seite „Publikationen“



- Klicken Sie nun auf „Statistische Berichte“ und hier auf die Datei „Statistischer Bericht – Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)“



Statistischer Bericht - Indizes der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) - Juli 2026

(xlsx, 14MB, Datei ist nicht barrierefrei)

- g. Navigieren Sie in dieser Datei zum Reiter „61241-01“. Für Strom, Investitionsgüter und Heizöl leicht finden Sie die entsprechenden Werte siehe unten:

S (Strom): lfd. Nummer 622

IG (Investitionsgüter): lfd. Nummer 3

HEL (Heizöl leicht): lfd. Nummer 179

Den Wert „**Lohn**“ finden Sie über die Startseite des Statistischen Bundesamts:

<https://www.destatis.de/DE/Home/inhalt.html>

Klicken Sie rechts oben auf die Lupe und geben im Suchfeld „Statistischer Bericht – Verdienste“ ein:

Laden Sie die entsprechende Datei herunter:

27. August 2026

Statistischer Bericht - Verdienste - 2. Vierteljahr 2026

Vierteljährliche Ergebnisse der Verdiensterhebung. Entwicklung der Real- und Nominallöhne sowie der durchschnittlichen Bruttoverdienste.

Bei der Aktualisierung handelt es sich um die Bruttoverdienste (in Euro) und die Indizes der Bruttoverdienste ...



Herunterladen

(xlsx, 918KB, Datei ist nicht barrierefrei)

Navigieren Sie nun zum Reiter „62361-02“. Den entsprechenden Wert finden Sie unter der Schlüsselnummer „D“.

Den **Wärmepreisindex (ME)** veröffentlicht das Statistische Bundesamt Wiesbaden monatlich hier:

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Verbraucherpreisindex/Tabellen/Waermepreisindex.html>

Klicken Sie nun bitte unter Monatliche Indizes auf „Werte“:

Hier finden Sie nun den entsprechenden Wert für den jeweiligen Monat